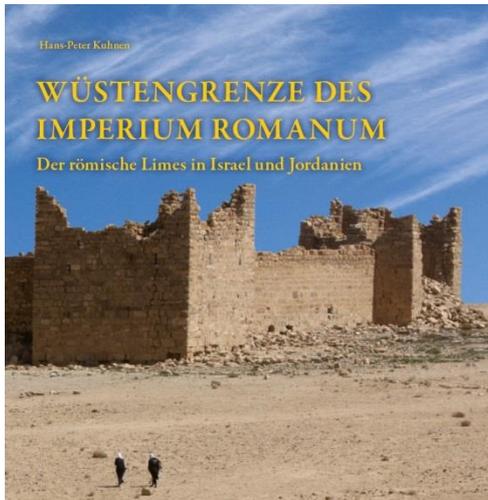


Feldgrau-Olivbraun – Schicksalsgrenze eines Großreiches

Der Orientlimes als Brennpunkt römischer Sicherheitspolitik – neues Buch schildert seine Geschichte

PRESSE
INFORMATION



Dass der Limes kein architektonisch geschlossenes Bauwerk war, ist lange bekannt. Wie stattlich jedoch einzelne Bauten in diesem Grenzwerk einst waren, zeigt eindrucksvoll „**Wüstengrenze des Imperium Romanum – Der römische Limes in Israel und Jordanien**“ (ET: April 2018, Nünnerich-Asmus Verlag).

Das von **Hans-Peter Kuhnen** herausgegebene Werk fasst das historische Geschehen im Grenzland an den Rändern des fruchtbaren Halbmondes vom 6. Jahrhundert v. Chr. bis zum 7. Jahrhundert n. Chr. zusammen.

Die reiche Bebilderung zeigt mit Legionslagern, Kastellen, Straßen und Städten im Hinterland den umfassenden Impact Roms auf die Regionen im Osten des Reiches. Dass der lange Arm des Kaisers sich dabei auch bis in die Herrschaftsgebiete anderer Großreiche ausstreckte und damit Konfliktzonen zu den Parthern, Arabern oder auch den Beduinen-Stämmen an der Südostgrenze schuf, wurde Rom letztlich zum Verhängnis. Der Islam konnte sich schließlich beinahe unsichtbar einer schon geschwächten Grenze bemächtigen.

Gleichzeitig ermöglichen die detaillierten Schilderungen der vor-Ort-Situationen eine Bestandsaufnahme der Hinterlassenschaften römischer Militärpolitik. Angesichts der jüngsten Zerstörungen von Limesstätten im Nahen Osten, vor allem in Syrien, liefert der Band wichtige Hintergrundinformationen für mögliche Wiederaufbau- und Restaurierungsmaßnahmen am antiken Bestand. Zu den römischen Limes-Monumenten in Israel und Jordanien gibt das Buch Empfehlungen zu Besuchen vor Ort und bietet interessante Reisehinweise zu weltbekannten Stätten wie Masada, Nessana, Shivta, Petra und Gerasa.

Hans-Peter Kuhnen
Wüstengrenze des Imperium Romanum
Der römische Limes in Israel und Jordanien
224 Seiten, 213 Abbildungen, 1 Klappenkarte
21 x 21 cm
geb.
ISBN 978-3-961760-10-7
€ 24,90 (D) / sFr 24,90 / € 25,60 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Julia Paulus M.A.
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Der Herausgeber

Hans-Peter Kuhnen ist leitender Akademischer Direktor am Institut für Altertumswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er forschte zur Archäologie am obergermanisch-raetischen und am arabischen Limes. Zudem verfasste er das Handbuch „Palästina in griechisch-römischer Zeit“.